



Grundsätzliches

Der Steg wird über drei Handseilwinden eingestellt:

- eine an Land
- zwei auf dem Steg



Der Steg sollte möglichst im rechten Winkel zum Ufer stehen, mit den Rädern knapp über der Wasserlinie. Die Landbrücke sollte nie zu weit auf dem Ufer liegen, da sie keine Gelenkverbindung hat (Gefahr des Durchbiegens). Vor allem im Sommer (tendenziell fallender Wasserstand) also das Seil an Land eher locker lassen.

Wenn der Steg zum Ufer verdreht ist, muss er an der Landbrücke mit Hilfe des dortigen Hebelbalkens zurechtgerückt werden (nicht die Drehung über die See-Anker korrigieren).

Das Seil zur Land-Winde und die beiden Seile zu den See-Ankern sind natürlich Teile eines Gesamtsystems. Wenn also eine Seite angezogen wird, muss die gegenüberliegende Seite in der Regel etwas nachgelassen werden und umgekehrt.

Steg-Seilwinden (See-Anker)

Die Kurbel für diese Seilwinden befindet sich in einer der Holzkisten auf dem Pram.

Im Normalfall können beide Seile der Ankerwinden gleich lang angezogen oder nachgelassen werden. Die Kurbel kann in beide Richtungen gedreht werden.

Bei Wind erst die Luvseite und dann die Leeseite einstellen. Die Seile sollten nicht zu stark gespannt sein, damit leichte Schwankungen des Wasserstands toleriert werden.

Bei steigendem Wasserstand (vor allem im Winter) sollten die Seile etwa bis auf Bauchhöhe hochgezogen werden können (bei Wind abhängig von der Luv- und Lee-Seite).





Land-Seilwinde

Durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn kann das Seil angezogen werden.

Um Seil nachzugeben, muss die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn gedrückt werden. Das geht relativ schwer, deshalb die Kurbel am Besten auf die linke Seite drehen und auf den Griff drücken oder sich daraufsetzen.

Alternativ können auch die auf der Rückseite eingeschobenen Stangen auf das Ende der Kurbel (nicht auf den Handgriff) gesteckt werden, um einen größeren Hebel zu bekommen. Bei dieser Variante kann gleichzeitig an dem Seil gezogen werden, falls es nicht von selbst abrollt.



Der kleine Hebel an der Kurbel bleibt in der Mittel-Position. _____

Stangen zur Verlängerung des Hebels an der Kurbel. _____

Achtung! Der Hebel auf der Rückseite der Winde arretiert die Drahtseil-Rolle. Er ist normalerweise mit einer Kette verschlossen. Falls nicht, auf keinen Fall den Hebel ziehen. Ansonsten springt die Rolle heraus und verabschiedet sich in Richtung See...

Sicherungsseil

Das Sicherungsseil am Felsen (auf Höhe des Jollenstegs) ist für den Fall angebracht, dass die See-Anker z.B. bei Winterstürmen nicht mehr halten. Es muss auch bei Bedarf nachgestellt werden.

Wasserstand

Der aktuelle Wasserstand und der Verlauf der letzten drei Monate ist zu finden unter:

<http://www.lutterbach-eifel.de/wetter/webcam.htm> oder

https://server.wver.de/pegeldaten/diagram_result_index.php?ms_id=24